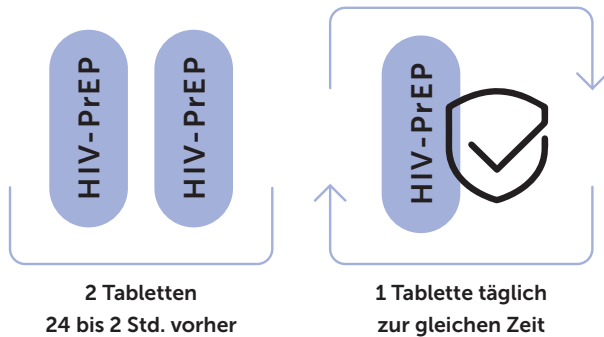


Einnahmeschema für die HIV-PrEP

Lead in

Damit die HIV-PrEP wirkt, braucht es einen Wirkstoffspiegel im Körper. Dieser ist erreicht, wenn 24 bis 2 Stunden vor dem sexuellen Kontakt 1 x 2 Tabletten eingenommen werden.

Das gilt für alle Menschen. Dann kann so viel Sex stattfinden wie gewünscht, der Schutz vor HIV besteht. Um den Wirkstoffspiegel im Körper aufrecht zu erhalten, wird jeden Tag etwa zur gleichen Zeit 1 Tablette eingenommen. Auch das ist für alle Menschen gleich.



Die Zeiten zum Beginnen (Lead in) und Beenden (Lead out) sind wichtig zu erläutern, sodass die Menschen die Rampen des Anstiegens und Abfallens des Wirkstoffspiegels verstehen. **Wichtig bei der PrEP-Einnahme ist es, sich regelmäßig auf HIV testen zu lassen, um eine Infektion und eine mögliche Resistenzbildung zu verhindern.** Gerade, wenn vor der nächsten geplanten Einnahme der PrEP eine Pause liegt, in der eine HIV-Infektion nicht ausgeschlossen werden könnte. Eine HBV-Infektion sollte vor Beginn der PrEP-Einnahme ausgeschlossen sein und ggf. eine (Auffrisch-)Impfung angeboten werden.

Zur Erinnerung: Die HIV-PrEP ist keine Schwangerschaftsverhütung.

Lead out

Wenn Menschen sich entscheiden, mit der HIV-PrEP aufzuhören, gibt es zwei verschiedene Schemata, um das zu frühe Abfallen des notwendigen Wirkstoffspiegels im Körper zu vermeiden und entsprechend zu steuern: das Lead out.

Das liegt daran, dass die Wirkstoffe in den relevanten Schleimhäuten des Genital- und Analbereiches unterschiedlich schnell abgebaut werden und es ein paar Tage braucht um dann eine potentielle Infektion sicher zu verhindern.



Alexander Hahne

- Referent für Sexuelle Gesundheit
- Sexuelle Bildung für Erwachsene
- Bodyworker und Tänzer
- Systemischer Sexualtherapeut

Mein Angebot:

- Vorträge, Fort- und Weiterbildung für Fachkräfte
- Einzel-, Paar-, Polybegleitungen zu sexuellen Lernprozessen und Körperwahrnehmung
- Gruppenangebote zu praktischen sexuellen Erlebnisräumen

kontakt@alexanderhahne.com

www.alexanderhahne.com

viro
schillerkiez

Dr. Martin Viehweger

- Infektiologe
- Aktivist für sexuelle Gesundheit
- Trans*Medizin
- Chemsex
- Körperarbeit und manuelle Therapie

mv@viropraxis.de

www.viropraxis.de

Satz & Grafikdesign: Katrin Campillos
hallo@katrincampillos.design

HIV-PrEP für trans, nicht-binäre und inter Menschen

Einnahmeschema
praxisnah erklärt

Alexander Hahne und Dr. Martin Viehweger

STAND: 01/2025

So kann sich die HIV-negative Person selbstbestimmt schützen

HIV-negative trans, nicht-binäre und inter Menschen haben die Möglichkeit die **HIV-Prä-Expositions-Prophylaxe (HIV-PrEP)** als wirksamen Schutz gegen eine HIV-Infektion einzunehmen. Sie ist wirksam, unabhängig davon ob Hormone eingenommen werden oder chirurgische Maßnahmen stattgefunden haben. Die HIV-PrEP ist eine der drei wirksamen Schutzstrategien um eine HIV-Infektion zu vermeiden. Die HIV-negative Person kann den Schutz selbst in die Hand nehmen und sich, bevor die sexuelle Situation begonnen hat, um den HIV-Schutz kümmern. **Die Medikamente und Laboruntersuchungen zur HIV-PrEP werden von der deutschen gesetzlichen Krankenversicherung übernommen.**

Die HIV-PrEP ist eine wirksame Strategie für HIV-negative Menschen, um sich vor einer Infektion zu schützen. Grundsätzlich können alle trans, nicht-binären und inter Menschen, unabhängig davon, ob sie Hormone nehmen oder genommen haben oder Operationen durchgeführt haben, die HIV-PrEP verwenden. **Wichtig ist, dass die Nieren regulär funktionieren und keine HBV-Infektion vorliegt.**

Die Wirkstoffe sind Emtricitabin/Tenofovirdisoproxil.



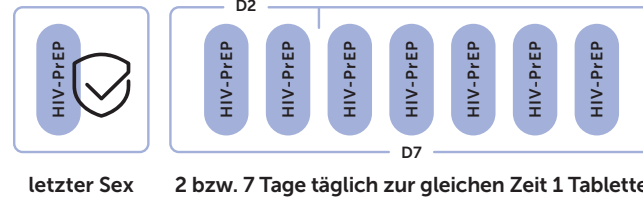
HIV ÜBERTRAGUNG BEIM SEX

HIV wird im sexuellen Kontext durch Körperflüssigkeiten (Blut, Sperma, Analsekret, Frontholesekret) bei hoher Viruslast übertragen, die über eine längere Dauer mit viel Druck und Reibung im Anal- oder Genitalbereich als Eintrittspforte in den Körper gelangen. Durch Oralsex ist es kaum möglich sich mit HIV zu infizieren. Auch nicht, wenn die gerade genannten Körperflüssigkeiten dabei waren und über den Mund in den Körper gelangt sind.

Lead out

Mein Körper mein Einnahmeschema

Das Lead out besteht entweder aus zwei Tagen „Dx2“ (24 Stunden nach dem letzten Sex 1x1 und 48 Stunden 1x1 Tablette) **oder sieben Tagen „Dx7“** (sieben Folgetage nach dem letzten Sex jeweils 1x1 Tablette).



Die folgende Übersicht benennt verschiedene Transitionschritte und gibt eine Übersicht darüber, ob mit der körperlichen Konfiguration 2 oder 7 Tage Lead out benötigt werden:

TRANS FRAUEN UND NICHT-BINÄRE AMAB MENSCHEN

ohne OPs mit/ohne Hormoneinnahme	Dx2
mit Orchiektomie	Dx2
mit Neo-Vagina	Dx7
mit Neo-Vulva	Dx2

TRANS MÄNNER UND NICHT-BINÄRE AFAB MENSCHEN

ohne OPs mit/ohne Hormoneinnahme	Dx7
mit Hysterektomie ohne Kolpektomie	Dx7
mit Hysterektomie mit Kolpektomie	Dx2
mit Metaplastik ohne Kolpektomie	Dx7
mit Metaplastik mit Kolpektomie	Dx2
mit Phalloplastik ohne Kolpektomie	Dx7
mit Phalloplastik mit Kolpektomie	Dx2

Welches Lead out Einnahmeschema?

Dx7 FÜR ALLE...

Trans Frauen und nicht-binäre amab Menschen

- mit Neo-Vagina

Trans Männer und nicht-binäre afab Menschen

- ohne OPs mit/ohne Hormoneinnahme
- mit Hysterektomie ohne Kolpektomie
- mit Metaplastik ohne Kolpektomie
- mit Phalloplastik ohne Kolpektomie

Intergeschlechtliche Menschen

- mit Vagina
- mit Neo-Vagina
- mit Hysterektomie ohne Kolpektomie
- mit Metaplastik ohne Kolpektomie
- mit Phalloplastik ohne Kolpektomie

Dx2 FÜR ALLE...

Trans Frauen und nicht-binäre amab Menschen

- ohne OPs mit/ohne Hormoneinnahme
- mit Orchiektomie
- mit Neo-Vulva

Trans Männer und nicht-binäre afab Menschen

- mit Hysterektomie mit Kolpektomie
- mit Metaplastik mit Kolpektomie
- mit Phalloplastik mit Kolpektomie

Intergeschlechtliche Menschen

- mit Penis
- mit Orchiektomie
- mit Neo-Vulva
- mit Hysterektomie mit Kolpektomie
- mit Metaplastik mit Kolpektomie
- mit Phalloplastik mit Kolpektomie